Herren Bezirksliga

TSGV Hattenhofen : FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach
Sonntag, 15.01.2023, 10:00 Uhr

Weber fixiert zwei Punkte für TSGV Hattenhofen

Im Spiel der Herren Bezirksliga traf die Mannschaft TSGV Hattenhofen am vergangenen Sonntag im 10. Saisonspiel auf die Mannschaft des FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erspielte Franz Weber. Garant für diesen Heimspielsieg waren Musluoglu und Zeller, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben. Bemerkenswert war, dass der FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach dieses Match mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Es dauerte eine Weile, bis Musluoglu / Zeller ihr 3:2 gegen Burkhardt / Schaubele feiern konnten. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Oberst / Weber, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Lorenzon / Gansloser verloren. Auf Messers Schneide stand das Match zwischen Zeller / Freytag und Brehm / Hofer, ehe sich die Gastspieler mit 11:7, 8:11, 8:11, 11:7, 9:11 durchsetzten. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Martin Musluoglu machte indessen mit Tobias Brehm beim 11:9, 11:5, 11:1 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Heiko Zeller gelang es Günter Burkhardt zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als offen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indessen Sören Oberst letztlich parat, um Cesare Lorenzon final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 10:12, 10:12. Das musste man neidlos anerkennen. Zwar brachte Jörg Schaubele Sascha Zeller phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Sascha Zeller mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Franz Weber bekam anschließend seinen gleichstarken Gegner Chris Gansloser wiederum beim 0:3 nicht richtig in den Griff. Beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Sven Hofer zeigte Matthias Freytag wiederum seinem Gegner die Grenzen auf. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler TSGV Hattenhofen und des FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach in die Box. Fast verloren schien derweil das Spiel von Martin Musluoglu gegen Günter Burkhardt, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Martin Musluoglu jedoch die richtige Taktik gegen den als etwa gleichspielstark eingeschätzten Gegner gefunden und siegte mit 9:11, 10:12, 11:9, 11:3, 11:9. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Heiko Zeller und Tobias Brehm entschieden, das Heiko Zeller letztendlich gewann. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Keinen Zähler beisteuern konnte Sören Oberst im Match gegen Jörg Schaubele, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Sascha Zeller hatte seinen Gegner Cesare Lorenzon beim ungefährdeten 11:4, 11:8, 11:5 komplett im Griff, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Nur einen Satz verlor Franz Weber bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Sven Hofer und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.01.2023 (16:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist TSGV Hattenhofen nun ein Punktekonto von 12:8 Punkten auf, während der FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach vor dem nächsten Spiel, das am 25.02.2023 gegen den TTV Zell III ansteht, 15:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft TSGV Hattenhofen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 18.02.2023 gegen den TGV Rosswälden II.

Statistik:
TSGV Hattenhofen
Doppel: Musluoglu / Zeller 1:0, Oberst / Weber 0:1, Zeller / Freytag 0:1
Einzel: M. Musluoglu 2:0, H. Zeller 2:0, S. Oberst 0:2, S. Zeller 2:0, F. Weber 1:1, M. Freytag 1:0
FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach
Doppel: Lorenzon / Gansloser 1:0, Burkhardt / Schaubele 0:1, Brehm / Hofer 1:0
Einzel: G. Burkhardt 0:2, T. Brehm 0:2, J. Schaubele 1:1, C. Lorenzon 1:1, S. Hofer 0:2, C. Gansloser 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.01.2023 (16:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").